

PROTOKOLL DER 13. ORDENTLICHEN GENERALVER- SAMMLUNG

Zeit: Montag, 19.03.2012, 20.15 - 21.30 Uhr

Ort: Museum Regional Surselva, Ilanz

Teilnehmer: 26 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 21.03.2011; Genehmigung
3. Jahresbericht 2011; Genehmigung
4. Jahresrechnung 2011 und Revisorenbericht; Genehmigung mit gleichzeitiger Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - 5.1 Vorstand
 - 5.2 Revisoren
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2012
7. Verschiedenes

Der Präsident A. Perl begrüsst die Anwesenden zur 13. ordentlichen Generalversammlung. Entschuldigt haben sich für diese GV folgende Mitglieder: Tanja und Giuseppe D'Atria, Lukrezia Berther, Kaspar Meier, Helen Riedi, Theo Schaub.

Die schriftliche Einladung zur Generalversammlung ist am 02.03.2012 allen Mitgliedern mitsamt Bekanntgabe der Traktanden zugestellt worden. Ebenso ist die Einladung auch auf der Homepage der IG Altstadt Ilanz aufgeschaltet worden. Gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten ist damit die Einladung formell und materiell korrekt erfolgt. Gegen diese Feststellungen des Präsidenten werden keine Einwände erhoben. Auch werden keine Anträge zur Traktandenliste gestellt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler Hansi Derungs vor. Nachdem keine weiteren Vorschläge eingebracht werden, wird Hansi Derungs einstimmig mit Applaus als Stimmenzähler gewählt.

Der Stimmenzähler bestätigt die Anwesenheit von 26 stimmberechtigten Mitgliedern.

2. Protokoll der GV vom 21.03.2011

Dieses Protokoll ist auf der Homepage der IG Altstadt Ilanz aufgeschaltet. Da keiner der anwesenden Versammlungsteilnehmer die Verlesung des Protokolls wünscht, wird auf eine solche Verlesung verzichtet. Wortmeldungen zum Protokoll werden keine gewünscht. In der Folge wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt ganz herzlich dem Protokollverfasser Kaspar Meier.

3. Jahresbericht 2010, Genehmigung

Bzgl. Informationen zur Tätigkeit in der IG Altstadt Ilanz ist vorweg auf die Homepage zu verweisen, sodann auf die Orientierungsschreiben, auf die schriftlichen Einladungen zu Anlässen und die jeweils an solchen Anlässen vorgetragenen mündlichen Orientierungen (im Berichtsjahr z.B: anlässlich des Herbstfestes mit sehr umfassender Orientierung), sowie auf die diversen persönlichen Gespräche von interessierten Personen mit Vorstandsmitgliedern.

Das Vereinsjahr 2011 war ein sehr anspruchsvolles Jahr, insbesondere für den Vereinsvorstand. Der Ausblick auf das Vereinsjahr 2012 lässt sodann einen noch größeren Arbeitsanfall erwarten.

Im Einzelnen erstattet der Präsident insbesondere folgenden Bericht:

Vorstandstätigkeit

- Der Vorstand hat sich seit der letzten GV zu elf Sitzungen getroffen.

- Die Vorstandsmitglieder hatten sodann diverse Spezialaufgaben zu bearbeiten und in Arbeitsgruppen, in welche sie delegiert wurden, mitzuarbeiten. Hiezu im weiteren Bericht noch Näheres.

Vereinsveranstaltungen

- Die ordentliche GV 2011 wurde am 21.03.2011 mit 22 Teilnehmern durchgeführt. Erfreulich ist insbesondere, dass anlässlich dieser GV der Vorstand wieder auf drei Mitglieder aufgestockt werden konnte.
- Das Quartierfest hat am 14.05.2011 mit 27 Teilnehmern durchgeführt werden können. Leider war dies (hoffentlich bloss bis auf weiteres?) unser letzter Spaghettiplausch im Restaurant Obertor. Wie immer war dieses Fest lustig, unterhaltend und voll der verschiedensten Genüsse. Ein herzlicher Dank an die Organisatorin Bettina Zinsli-Paulin.
- Am Altstadtbesuch Sempach haben 25 Teilnehmer (und ein Hund☺) mitgemacht. Dieser Altstadtbesuch ist mit der Gedenkfeier an die Schlacht bei Sempach vom 9. Juli 1386 zusammengefallen. Mit besagter Schlacht ist das feudale Rittertum dem neuen Stadtbürger- und Bergbauerntum „zum Opfer“ gefallen. Dieser Ausflug war mit viel geschichtlichem Wissen verbunden. Es war ein tolles, anregendes Mittelalterfest in Sempach. Herzlichen Dank an den Organisator Kaspar Meier.
- Am Flohmarkt vom 06.08.2011 war die IG Altstadt Ilanz einmal mehr auch mit einem eigenen Stand vertreten. Dieser Stand bietet jeweils eine gute Gelegenheit, uns der Bevölkerung zu präsentieren. Wiederum ist es zu vielen neuen Kontakten und zur Auffrischung alter Kontakte gekommen. Auch konnten Neumitglieder gewonnen werden. Mit dem Verkauf von Flohmarkt-Utensilien konnten netto CHF 466.60 in die Kasse der IG Altstadt Ilanz eingezahlt werden. Ein ganz spezieller Dank geht an die verschiedenen Spender von Flohmarkt-Utensilien!
- Das Herbstfest vom 25.11.2011 vermochte 21 Teilnehmer zu mobilisieren. Leider ist dieses Herbstfest auch das bis auf weiteres letzte Fest in der Städtlibeiz gewesen. Das Essen bei Wirt Patrick Buser war ausgezeichnet, die

Stimmung sehr gut und die Gespräche unter den Teilnehmern unterhaltend, witzig und auch anregend.

- Der Altstadtstammtisch konnte an elf Donnerstagen durchgeführt werden. Die Beteiligung war überwiegend gut. Aus Sicht des Vorstandes waren diese Altstadtstammtische geprägt von der Suche nach geeigneten Lokalitäten. Besucht haben wir drei Lokale, die inzwischen alle drei nicht mehr in Betrieb sind.

Arbeitsgruppen/spezielle Tätigkeiten

- Im Projekt Anna Catrina arbeitet der Vorstand der IG Altstadt Ilanz sehr aktiv mit. Es geht in diesem Projekt insbesondere um die Aufarbeitung der Stadtgeschichte und um die anschliessende Umsetzung der Vision „Anna Catrina“. In diesem Zusammenhang kann auch auf die entsprechenden Orientierungen seitens der Stadt Ilanz verwiesen werden.
- Ebenfalls vertreten ist der Vereinsvorstand in der Arbeitsgruppe für das neue Informations-Leitsystem der Stadt Ilanz. Auch diesbezüglich kann insbesondere auf die entsprechenden Orientierungen der Stadtverwaltung Ilanz verwiesen werden. Die Implementierung dieses Informations-Leitsystems ist Herzstück einer insbesondere auch für die Altstadt Ilanz sehr nützlichen Informationsplattform.
- Im Projekt virtueller Rundgang durch die Stadt Ilanz ist ebenfalls ein Mitglied des Vereinsvorstandes vertreten. Die Grundidee dieses virtuellen Rundganges kann im Internet unter der Adresse www.vals.ch angeschaut werden. Die Stadt hat inzwischen beschlossen, dieses Projekt auch in Ilanz umzusetzen. Dies ermöglicht auch ganz neue Visualisierungen und den virtuellen Besuch der Altstadt Ilanz.
- Das Projekt der Altstadtverschönerung mit Blumentrögen ist durch den Vorstand beschlossen worden. Dies ist in der allgemeinen Euphorie und Aufbruchsstimmung ohne eine entsprechende Beschlussfassung durch die GV der IG Altstadt Ilanz geschehen. Der Präsident war ganz einfach in der Begeisterung zu schnell. Immerhin kann der Präsident persönlich die Garantie

abgeben, dass die allgemeinen Mittel des Vereins nicht beansprucht werden. Auch werden die ordentlichen jährlichen Mitgliederbeiträge durch dieses Projekt nicht belastet.

Mitglieder

Der Saldo aus Eintritten und Austritten beläuft sich auf einen Zuwachs von 15 Mitgliedern. Die Aktivmitglieder sind von 68 auf neu 79 angewachsen und die Passivmitglieder von 2 auf neu 6. Folglich weist der Verein heute einen Mitgliederbestand von 85 Personen auf. Auf der Liste der Interessenten stehen derzeit 17 Personen.

Abschliessend richtet der Präsident auch im Namen des Vorstandes seinen herzlichen Dank an die Mitglieder des Vereins, welche diesen Verein mittragen, an den Anlässen mitmachen, immer wieder aufmunternde Worte für den Vorstand finden und auch gute, konstruktive Kritik einbringen. Sodann geht der Dank insbesondere auch an die vielen Spender und Sponsoren, insbesondere auch diejenigen, welche das laufende Projekt „Blumenträge“ so tatkräftig unterstützen. Dabei ist zu betonen, dass jede auch noch so kleine Spende zum Wohl des Ganzen eingesetzt werden kann. Ein weiterer Dank geht sodann an die diversen Organisatoren unserer Anlässe. Und schliesslich dankt der Präsident auch den weiteren Vorstandsmitgliedern und den Revisoren für deren Mitarbeit.

4. Jahresrechnung 2011 und Revisorenbericht; Genehmigung mit gleichzeitiger Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) liegt schriftlich für alle Teilnehmer der Generalversammlung auf. Die vollständige Buchhaltung mit allen Belegen liegt vor.

Der Präsident erläutert im Detail die Erfolgsrechnung. Diese Rechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 3'256.65 und Ausgaben von CHF 4'003.85 mit einem Verlust von CHF 747.20. Wortmeldungen werden zur Erfolgsrechnung keine gewünscht.

Sodann erläutert der Präsident im Detail die Bilanz mit Aktiven und Passiven. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2011 auf CHF 2'300.47. Auch zur Bilanz werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Die Revisoren Bettina Zinsli-Paulin und Mario Menn haben die Jahresrechnung mit-samt allen Belegen geprüft. Der schriftlich vorliegende Revisorenbericht mit Datum vom 16.03.2012 wird von den Revisoren vorgetragen. Die Revisoren beantragen die uneingeschränkte Genehmigung der Jahresrechnung bei gleichzeitiger Entlastung des Vorstandes.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr gewünscht werden, beschliesst die Versamm-lung einstimmig die Genehmigung mit gleichzeitiger Entlastung des Vorstandes.

Der Präsident dankt den beiden Revisoren für deren Tätigkeit.

5. Wahlen

Es steht in diesem Jahr die ordentliche Wahl im 2-Jahres Rhythmus an. Rücktritte sind keine zu verzeichnen.

5.1 Vorstand

Der Präsident Andrin Perl und die beiden Mitglieder Ursula Riedi sowie Kaspar Meier stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Weitere Vor-schläge werden nicht eingebracht und auch keine Wortmeldungen werden ge-wünscht.

Im Rahmen einer Gesamtwahl werden die drei alten und neuen Mitglieder des Vorstandes einstimmig bestätigt.

5.2 Revisoren

Die beiden bisherigen Revisoren Bettina Zinsli-Paulin und Mario Menn stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtsperiode wieder zur Verfügung. Weitere Mel-dungen werden nicht eingebracht.

Beide Revisoren werden einstimmig bestätigt.

Der Präsident dankt den wiedergewählten Amtsträgern und auch der GV für das mit diesen Wahlen bestätigte Vertrauen in die tätigen Organe. Zugleich weist der Präsident darauf hin, dass interessierte Mitglieder sich jederzeit für eine Tätigkeit im Verein beim Vorstand melden können. Insbesondere wäre es natürlich auch erwünscht, dass sich jüngere Mitglieder zu einer solchen Mitarbeit motivieren liessen.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2012

Der Vorstand beantragt die unveränderte Beibehaltung der Mitgliederbeiträge wie folgt:

Einzelmitglieder	CHF	20.00
Paare, Familien und juristische Personen	CHF	35.00
Gönner und Passivmitglieder		freier Beitrag

Nachdem hiezu keine Wortmeldungen gewünscht werden, beschliesst die Versammlung einstimmig die unveränderte Beibehaltung der Mitgliederbeiträge auch für das Vereinsjahr 2012.

Der Präsident betont an dieser Stelle unter Hinweis auf die eher bescheidenen Mitgliederbeiträge die grosse Wichtigkeit von Beiträgen von Spendern und Gönnern. Insbesondere werden auch für das laufende Projekt „Blumenträge“ weitere Spender und Gönner gesucht.

7. Verschiedenes

7.1 Jahresprogramm

Das Jahresprogramm ist bereits im Dezember des vorangehenden Jahres allen Mitgliedern zugestellt worden. Leider verfügt der Verein aktuell über keine Stammbeiz mehr. Der Vorstand hofft aber, dass diese Lücke schon möglichst bald wieder geschlossen werden kann.

Speziell wird auf den Altstadtbesuch in Bischofszell mit der dort gleichzeitig stattfindenden Rosen- und Kulturwoche hingewiesen.

7.2 Jubiläumsfeier RhB

Im Jahr 2012 wird das Jubiläum „100 Jahre Chur – Disentis“ der RhB gefeiert. Diese Feier findet am Wochenende vom 16./17. Juni 2012 auch in Ilanz statt. Der Stadtrat ruft die Einwohner dazu auf, auch die Altstadt schön herzurichten mit Blumen, Fahnen/Flaggen und weiterem Schmuck.

7.3 Ziele des Vorstandes für das Jahr 2012

- Die Blumentröge sollen installiert und deren Pflege sichergestellt werden
- Das Projekt Virtueller Rundgang ist voranzutreiben
- Das Info-Leitsystem Ilanz soll in einem ersten Schritt mit der Inbetriebnahme entsprechender Info-Stelen gestartet werden.
- Die Aufarbeitung der Stadtgeschichte Ilanz soll in Auftrag gegeben werden. Ebenfalls soll das Roman-Projekt „Anna Catrina“ in Auftrag gegeben werden.
- Und schliesslich soll in der Altstadt Ilanz wieder eine Stammbeiz den Betrieb aufnehmen.

Nachdem keine weiteren Fragen und Wortmeldungen mehr erfolgen, schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung. Alle Teilnehmer der Versammlung werden vor Ort noch zu einer kalten Platte von Heini Joos und zu Getränken des Teams Museum Regional Surselva eingeladen. Der Präsident weist darauf hin, dass für diese Verköstigung offiziell nicht kassiert wird, dass aber eine kleine Spendenbox für freiwillige Beiträge bereitsteht. Abschliessend richtet der Präsident nochmals seinen Dank an alle, wünscht guten Appetit und gute Gespräche und einen allgemein vergnüglichen Abend.

Ilanz, 19.03.2012

Der Protokollführer:



Andrin Perl